

**MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG****Sprachtherapie-System von neolexon gewinnt Digitalen Gesundheitspreis 2020 von Novartis Deutschland**

- *Der digitale Therapie-Begleiter neolexon kann Patienten mit Aphasie dabei unterstützen, das Sprechen wieder zu erlernen*
- *Der mit 50.000 EUR dotierte Digitale Gesundheitspreis findet seit drei Jahren statt und wurde dieses Jahr zum ersten Mal virtuell verliehen*

**Nürnberg, 02. Oktober 2020** – Zum dritten Mal haben Novartis Pharma, Novartis Oncology und Sandoz Deutschland den mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Digitalen Gesundheitspreis verliehen. Das Münchner Start-up-Unternehmen neolexon gewann mit seinem innovativen Sprachtherapie-System den diesjährigen Preis. Die Laudatoren und Jurymitglieder Anne Seubert und Prof. Dr. Jana Wolf gaben die Gewinner bekannt.

- **1. Platz: neolexon UG, München (25.000 €)**  
*Individuell gestaltetes Sprachtherapie-System für Patienten nach einer Hirnschädigung*  
Die individualisierbare und benutzerfreundliche digitale Therapie unterstützt Aphasie-Patienten zusätzlich zu ihrer Logopädie dabei, das Sprechen wieder zu erlernen.
- **2. Platz: OPEN.IU, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin (15.000 €)**  
*Online-Anwendung zur Vorsorge, Früherkennung und Behandlung von Internetabhängigkeit*  
Die präventive und lösungsorientierte Online-Therapie hilft Eltern und Kindern dabei, richtig auf Internetabhängigkeit zu reagieren.

Erstmals konnten die über 280 Gäste aus Gesundheitswesen, medizinischer Forschung und Politik sowie der Gründer- und Digitalszene während der virtuellen Preisverleihung für den Publikumspreis abstimmen.

- **3. Platz (Publikumspreis): The OPEN Project, Dedoc Labs GmbH, Berlin (10.000 €)**  
*Forschungsprojekt zum Einsatz einer künstlichen Bauchspeicheldrüse bei Patienten mit Typ-1-Diabetes, die die Insulinzufuhr fast autonom steuert*

„Wir gratulieren den drei Gewinnern herzlich und freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr aus so vielen exzellenten und innovativen Bewerbungen die drei spannendsten Projekte prämiieren durften,“ so Dr. med. Thomas Lang, Geschäftsführer Novartis Pharma Deutschland und Gastgeber des Digitalen Gesundheitspreises. „Mit dem Digitalen Gesundheitspreis möchten wir Innovationen innerhalb und außerhalb des Unternehmens nachhaltig fördern und

eine Plattform für Austausch zwischen den Partnern im Gesundheitswesen zu diesem wichtigen Thema schaffen. Denn als eines der führenden globalen Pharmaunternehmen wollen wir Lösungen bieten, die über Medikamente hinausgehen, und sehen es als unsere Aufgabe, hochmoderne Technologien und digitale Transformation zu unterstützen.“

### **Rahmenprogramm mit Vertretern aus der Politik und ehemaligen Preisträgern**

In diesem Jahr fand die Preisverleihung zum ersten Mal virtuell statt. Aus einem Studio begrüßte der Moderator Steven Gätjen die Kandidaten sowie die Zuschauer per Livestream.

Mit Dorothee Bär, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, kam im Rahmen der Veranstaltung eine Vertreterin der Bundespolitik zu Wort, der insbesondere die Unterstützung von Gründerinnen sehr am Herzen liegt. Frank Schätzing eröffnete in einer Talk-Runde neue Perspektiven auf die Evolution der Künstlichen Intelligenz.

„Digitale Anwendungen mit echtem Mehrwert für die Patienten zu schaffen ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, sagte Sandoz Deutschland Geschäftsführer Peter Stenico. „Sie kann nur gelingen, wenn etablierte Unternehmen, Pioniere und Experten sich vernetzen und ihre Kräfte für die Medizin von morgen bündeln. Wir danken unserer unabhängigen Expertenjury, die den Preis unterstützt – und das teilweise schon seit der ersten Preisverleihung. Das zeigt uns – ebenso wie die vielen hochkarätigen Gäste heute –, dass unser Preis sich mittlerweile fest etabliert hat und in der Digital-Health-Community einen hohen Stellenwert genießt.“

Insgesamt hatten sich in diesem Jahr 76 Start-ups und digitale Innovatoren mit ihren Projekten beworben, die Finalisten hatte die ehrenamtliche Jury auf der vorab veröffentlichten Shortlist platziert. Die Jury besteht aus Benjamin Bauer, Prof. Dr. Andreas Beivers, Gerlinde Bendzuck, Prof. Dr. Thomas Kahlisch, Prof. Dr. med. Jochen Klucken, Anne Seubert, Manouchehr Shamsrizi, Tim Steimle, Dr. Regina Veters und Prof. Dr. Jana Wolf.

Zeitgleich mit der diesjährigen Preisverleihung startet die Bewerbungsfrist für den Digitalen Gesundheitspreis 2021. Bis zum 30. November 2020 können sich Start-ups, Innovatoren und Gründer mit ihren Projekten bewerben.

Weitere Informationen zum Digitalen Gesundheitspreis sowie zur Bewerbung mit Ihrem kreativen digitalen Projekt finden Sie unter [www.novartis.de/dgp](http://www.novartis.de/dgp).

### **Über Novartis**

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Als führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu 800 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 109.000 Menschen aus über 145 Nationen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.novartis.de/> und <http://www.novartis.com>.

### **Über Sandoz**

Sandoz ist eines der weltweit führenden Unternehmen bei generischen Pharmazeutika und Biosimilars. Als Teil der Novartis-Gruppe besteht unser Ziel darin, neue Wege zu finden, das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. Mit unseren Marken Sandoz, Hexal und 1 A Pharma leisten wir in Deutschland einen gesellschaftlichen Beitrag, um den zunehmenden Bedarf in der Gesundheitsversorgung durch bahnbrechende, neuartige Ansätze zu unterstützen und Menschen Zugang zu qualitativ hochwertiger Medizin zu ermöglichen. Auf

unser Portfolio mit ungefähr 1.000 Molekülen aus allen wichtigen therapeutischen Bereichen, entfiel 2019 weltweit ein Umsatz von 9,7 Mrd. USD. Sandoz Produkte erreichten 2019 weltweit mehr als 500 Millionen Patienten und wir möchten eine Milliarde erreichen. Der Hauptsitz von Sandoz befindet sich in Holzkirchen im Großraum München.

### **Pressekontakt**

#### **Dr. Friedrich von Heyl**

Novartis Deutschland  
Head Communications &  
Patient Advocacy

T +49 911 27313131  
[friedrich.vonhey@novartis.com](mailto:friedrich.vonhey@novartis.com)

#### **Sabrina Weber**

Novartis Pharma AG  
Communications Project Coordinator  
Tel.: +41 61 324 21 62  
[sabrina.weber@novartis.com](mailto:sabrina.weber@novartis.com)

#### **Novartis Pharma GmbH**

Roonstr. 25  
90429 Nürnberg  
GERMANY  
[www.novartis.de](http://www.novartis.de)

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie [hier](#).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Für die Verarbeitung nutzt der Novartis sowohl konzerninterne Dienstleistungen als auch externe Dritte. Falls Novartis personenbezogene Daten außerhalb der EU oder des EWR übermittelt, stellt Novartis durch entsprechende Verträge stets sicher, dass ein dem europäischen Datenschutzrecht entsprechendes, angemessenes Datenschutzniveau beim Empfänger eingehalten wird. Ich bin weiter berechtigt, unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu verlangen. Darüber hinaus steht mir nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 S. 2 f) DS-GVO beruht. Bitte wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte an: Novartis Business Services GmbH, Data Privacy, Industriestr. 25, 83607 Holzkirchen, [datenschutz@novartis.com](mailto:datenschutz@novartis.com). Insbesondere für Rückfragen können Sie sich auch an den Datenschutzbeauftragten von Novartis wenden. Der aktuelle Datenschutzbeauftragte kann unter der folgenden Anschrift erreicht werden: Novartis Business Services GmbH, Data Privacy, Industriestr. 25, 83607 Holzkirchen, [datenschutz@novartis.com](mailto:datenschutz@novartis.com). Schließlich haben Sie gemäß Art. 77 DS-GVO auch das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für den Sponsor (Novartis Pharma) zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), 91522 Ansbach, <https://www.lida.bayern.de/de/index.html>.